

# Organspende als Zeichen der Nächstenliebe

und das größte Geschenk, das jemand machen kann

Die Entscheidung jemandem mit meinen Organen nach dem Tod weiteres Leben zu schenken fällt nicht schwer, wenn man weiß, dass man damit anderen Menschen Leid spart. Wer für sich oder seine Angehörigen im Fall der Fälle ein Spenderorgan annehmen würde, der sollte auch bereit sein, im Fall der Fälle Organe zu geben. Ganz klar, es ist ein Zeichen der Menschlichkeit und gegen die Gleichgültigkeit, sich dafür zu entscheiden, nach dem eigenen Tod Organe zu spenden, um anderen Menschen damit Leben zu schenken. Wer die Entscheidung seinen Angehörigen überlässt, macht es sich zu leicht und stürzt die eigenen Angehörigen damit auch häufig in einen tiefen Gewissenskonflikt. Wie soll man entscheiden, wenn man tieftraurig den Tod seines Angehörigen verarbeiten muss, den Willen des Angehörigen nicht kennt und in einer solchen Situation dann auch noch entscheiden soll? Deshalb sollte sich jeder zu Lebzeiten Gedanken zur Organspende machen, mit seinen Angehörigen darüber sprechen und seinen Willen dokumentieren.

Sarah & Meline VR17 a

